

Direkte Ermittlung des EBIT (earnings before interest and taxes; „Gewinn vor Zinsen und Steuern“)

Gesamtkostenverfahren	Umsatzkostenverfahren
Umsatzerlöse	Umsatzerlöse
+/- Bestand an fertigen / unfertigen Erzeugnissen -	- Herstellungskosten zur Erzielung der Umsätze
+ Sonstige betriebliche Erträge	= Bruttoergebnis vom Umsatz
- Materialaufwand	- Vertriebskosten
= Rohergebnis	- Verwaltungskosten
- Personalaufwand	+/- Sonstige betriebl. Erträge & Aufwendungen
- Abschreibungen	
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	
= EBIT (Betriebliches Ergebnis, Operating Profit, Operating Income)	

Indirekte Ermittlung des EBIT

Periodenergebnis
+ Steueraufwand (Ertragsteuern)
- Steuererträge
= EBT
+ Zinsaufwand und sonstiger Finanzaufwand
- Zinserträge und sonstige Finanzerträge
= EBIT

Das EBIT enthält somit nur betriebliche Erträge und Aufwendungen und zeigt den Erfolg (Vermögensmehrung) im operativen Bereich (Leistungsbereich) eines Unternehmens.

Das EBIT wird nicht durch Erfolge im Finanzgeschäft oder der unternehmensindividuellen steuerlichen Situation des Unternehmens verzerrt.

Die **EBIT-Marge** ist das Verhältnis von EBIT zu Umsatz

= EBIT/Umsatzerlöse

Die EBIT-Marge drückt aus, welches operative Ergebnis durch einen Jahresumsatz erzielt worden ist.

EBIT
+ Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen
= EBITD
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
= **EBITDA**

(Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization; „Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände“)

Das EBITDA-Ergebnis ist stabiler als z. B. der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Das EBITDA kann als nachhaltiger operativer Cashflow vor Steuern interpretiert werden. Es ist „nachhaltig“, da außergewöhnliche und aperiodische Effekte bereinigt wurden.

Nach den Bilanzfälschungen bei dem Unternehmen ENRON im Jahre 2001 wurde das EBITDA im sarkastischen Sinn umgedeutet in Earnings before I tricked the dumb auditor (Gewinn bevor ich den dummen Wirtschaftsprüfer täuschte).